

Liebe Mitglieder des Vereins Instandbelegung Rümelinsplatz VIBR,
liebe Geschäftsinhaber, Anwohner und Hausbesitzer am Projektperimeter des Architekturwettbewerbs.

Vorschläge, Ideen und Impulse für den Architekturwettbewerb Rümelinsplatz

1. Unsere Visionen vom Platz:

Der Rümelinsplatz liegt „im **Herzen** der Basler Altstadt“. Historisch gesehen hat er eine lange Tradition, was vor allem während der Fasnacht deutlich wird.

Durch seine Form hat er aber auch etwas **Verbindendes** wie ein **Fluss** mit seinen Flussarmen.

Er soll die Altstadtgassen vom oberen Spalenberg/Nadelberg her über das Gerbergässlein bis zum Barfüßerplatz verbinden und über die Münzgasse mit der Schneidergasse.

Der Fußgänger-Strom soll ungehindert (den Schaufenstern entlang) fließen können und gleichzeitig einladende Aufenthalts- und Verweilzonen vorfinden, mit und ohne Konsumation.

Der Platz soll aber auch das Historische der Altstadt mit Neuem, Modernem, Zeitgemäßem - in spannungsvollem Kontrast!! - verbinden und das Städtische mit der Natur.

Stichwörter dazu:

- Zone mit „Dorfplatz“Charakter, modern - aber nicht steril- interpretiert, Kontrast schaffen...
- Plattform für Aktionen wie Spezial-Markt, Handwerksmarkt, Fischmarkt, Weihnachtsmarkt, Performance...
- Traditionen aufleben lassen und auf eine neue, moderne Art umsetzen
- Aufenthaltsort(e) mit Sitzbänken
- neuer Zonenplan für Boulevard, der berücksichtigt, dass der Publikums-Strom in Fluss bleibt! Wunsch keine Trottoirs mehr....Es soll grosszügiger werden
- Kontrast von alt und neu:
Erlebnisarchitektur wie zB die Meeresorgel in Zadar von Nikola Basic, der damit Natur erlebbar machen wollte, sh. auch „Denkmal an die Sonne“, Erlebnis soll funktionieren auch ohne Publikum
- Grün ist ein Must!
- Wasser: der alte Brunnen muss bleiben! könnte erweitert werden, Attraktivität auch: Baden im Sommer
- genügend Mistkübel...

2. Problemzonen:

- sinnvoller Velopark ist ein Must! Velo stossen (ausserhalb der Zufahrtszeiten) auch!
- Trottoir stört und behindert
- jetzige Boulevardzonen halten die Fußgänger von den Schaufenstern fern, sie müssen ausweichen auf die Straßenmitte, einen Bogen machen; der Fluss wird unterbrochen
- leere, unbelebte Läden sind schlimm, verkommene, verdreckte Schaufenster wie zB. die der Liegenschaft Rümelinsplatz 1 sind unhaltbar.

3. Zeitschiene:

- **Juni 2016: Ausschreibung des Wettbewerbs**
- **Dezember 2016 Jurierung, Entscheid**
- **bis Baubeginn: temporäre Gestaltung/Aktionen werden angedacht und angegangen**
- **ca. 2020 Baubeginn**

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihre emailadresse oder Anschrift bekannt, sh. Briefkopf, falls Sie weiter auf dem Laufenden gehalten werden möchten.

Sollten Sie uns unterstützen wollen, dann gerne mit beiliegendem EZ und dem Vermerk Spende oder Mitgliedschaft (Jahresgebühr CHF 50.--).
PC 61-549845-3, CH95 0900 0000 6154 9845 3

Mit freundlichen Grüßen
Irene Dill, Präsidentin VIBR